

Schutz- und Hygienekonzept des EC Peiting zur Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes

1. Wiederaufnahme Eisnutzungsbetrieb

1.1. Allgemeines

Das Schutz- und Hygienekonzept basiert auf Grundlage der 6. BayIfSV sowie dem Rahmenhygienekonzept Sport des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration und dient der Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes der Nachwuchsmannschaften, des Torwarttrainings, der Eislaufschule sowie der 1. Mannschaft des EC Peiting. Das komplette Konzept ist aufgeteilt nach Trainings- und Spielbetrieb und wird dem Markt Peiting, dem Dachverband TSV ausgehändigt.

1.2. Eingang - Ausgang Stadion

Auf der Nordseite des Stadions befindet sich der zentrale Eingang zum Stadion. Sämtliche Nutzer dürfen ausschließlich über diesen Eingang das Stadion betreten. Mittels Beschilderung vor dem Eingang werden sämtliche Nutzer und Besucher des Stadions auf die einzuhaltenden Vorschriften hingewiesen.

Folgende Informationen bzw. einzuhaltende Vorschriften werden kommuniziert:

- Betreten des Stadions beim Vorliegen jeglicher Krankheitssymptome untersagt
- Betreten des Stadions beim Kontakt mit COVID-19 erkrankten Personen in den letzten 14 Tagen untersagt
- Das Tragen einer Mund- Nasenbedeckung ist Pflicht
- Das Einhalten von 1,5 m Abstand zu nicht im eigenen Haushalt lebenden Personen ist Pflicht.
- Bei Nichteinhalten der Vorschriften wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

1.3. Umkleidekabinen und Trockenräume

In der Eishalle befinden sich insgesamt 7 Umkleidekabinen. Zusätzlich werden provisorisch zwei Zelte/Container aufgestellt (siehe Anlage), welche als Umkleidekabinen für die ganze Saison fungieren. Somit stehen insgesamt 9 Kabinen zur Verfügung, um die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Mannschaftsstärken werden die Kabinen folgendermaßen eingeteilt:

- Die Kabine 8 wird ausschließlich von der 1. Mannschaft genutzt. Zusätzlich nutzt die 1. Mannschaft während der Trainings- und Spielzeiten die Kabine 9.
- Die Kabinen 5 und 6 werden der DNL und U15 zugewiesen. Die DNL weicht am Donnerstag auf die Kabinen 3 und 4 aus.
- Die Kabinen 3 und 4 werden der U17 sowie der U13 zugewiesen.
- Die Kabinen 1 und 2 werden der U11 und U9 zugewiesen, wobei die U11 auf die Kabinen 3 und 4 ausweichen kann.
- An Spieltagen stehen insgesamt 4 zusammengefasste Kabinen zur Verfügung (siehe Anlage).
- Die Umkleidekabinen werden nach jeder Nutzung von den Mannschaftsbetreuer / innen desinfiziert.

Sollten im Ausnahmefall zu wenig freie Kabinenkapazitäten zur Verfügung stehen oder ist in den Pausen eine Besprechung notwendig und es können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, so ist auch die Nutzung von nur einer Kabine – allerdings unter strikter Verwendung der Mund- und Nasenbedeckung eines jeden Nutzers – möglich.

1.4. Sanitärräume

- Sämtliche Duschen und Toiletten wurden vermessen, um eine maximale Kapazität festlegen zu können.
- Einzelne Duschen sowie Toiletten werden gesperrt. Es wurde darauf geachtet, dass die notwendigen Abstände von 1,5 Meter eingehalten werden können.
- Der EC Peiting stellt in sämtlichen Kabinen- und Duschräumen Waschmittel zur Körperhygiene, ein geeignetes, virusvernichtendes Hände-, Flächen- sowie Oberflächendesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Toiletten sind nach jeder Nutzung vom Nutzer zu desinfizieren. Dies wird mittels Beschilderung kommuniziert.

Vor den Kabinen werden mittels Beschilderung folgende Informationen sowie einzuhaltende Vorschriften kommuniziert:

- Betreten der Kabine ist nur für Spieler, Betreuer und Trainer gestattet
- Betreten der Kabine ist nur mit Mund- Nasenbedeckung erlaubt
- Hände vor dem Betreten desinfizieren
- Auf die maximale Auslastung der Kabine ist zu achten
- Auf maximale Auslastung der Duschräume ist zu achten
- Aufenthalt in der Kabine nur solange, wie zwingend nötig

1.5. On Ice – Off Ice – Training

- Trainingseinheiten dürfen eine Gesamtdauer von 120 Minuten nicht überschreiten.
- Es muss stetig in festen, klar definierten Trainingsgruppen trainiert werden.
- Sämtliche Mannschaften der U 7 bis zur U 13 müssen fertig angezogen fürs Training (außer Schlittschuhe) zum Training erscheinen. Es werden keine Kabinen genutzt.
- Sämtliche Mannschaften der U 7 bis zur U 13 verlassen nach dem Training umgehend das Stadion. Die Körperhygiene findet zu Hause statt.
- Die Mannschaften U 15 – U20, Torleute sowie die 1. Mannschaft nutzen Kabinen und Duschräume. Es werden pro Mannschaft zwei Kabinen zur Verfügung gestellt, um die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können.
- Die Mannschaften von U 15 bis U 20, die 1. Mannschaft sowie sämtliche Torleute dürfen ihre Trainingsutensilien in dafür vorgesehenen Räumlichkeiten lagern und trocknen.
- Die Unter- und Schweißwäschen der Mannschaften U 15 bis U 20 müssen nach jedem Training mit einem Desinfektionswaschmittel gewaschen werden.
- Handtücher sind selber mitzubringen und nach dem Training wieder mitzunehmen.
- Handtücher müssen nach jeder Nutzung in Eigenverantwortung gewaschen werden.
- Trinkflaschen sind mitzubringen, werden personalisiert und dürfen nur von einem Spieler verwendet werden.
- Spucken ist im gesamten Stadion untersagt.
- Trainingstrikot sind personenbezogen und dürfen nicht getauscht werden. Die Spieler müssen die Trikots mit nach Hause nehmen und nach jeder Nutzung waschen.
- Während den Trainingseinheiten ist beim Erklären von Übungen sowie bei den Pausen auf den notwendigen Abstand zu achten.
- Körperkontakt wird nur gestattet, wenn nötig.

1.6. Kraftraum

- Der Kraftraum darf nur nach Genehmigung durch einen Trainer genutzt werden.
- Sämtliche Geräte müssen nach der Nutzung desinfiziert werden. Verantwortlich ist der Nutzer.
- Auf die maximal anwesende Personenzahl ist zu achten (wird vor dem Kraftraum mittels Beschilderung kommuniziert).
- Beim Wechseln von Trainingsgeräten ist eine Maske zu tragen.
- Es muss ein Handtuch untergelegt werden.
- Das notwendige Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.

1.7. Lüftungen

- Das Stadion, die Umkleide- und Duschkabinen sind mit Lüftungen ausgestattet.
- Die Lüftungen werden so programmiert, dass der Außenluftanteil einmal pro Stunde für 10 Minuten 100 % beträgt.
- Die Lüftungen müssen dauerhaft in Betrieb sein.

1.8. Schulung

- Sämtliche Nutzer des Eisstadions werden mittels Infoschreiben oder E-Mail auf die einzuhaltenden Vorschriften hingewiesen.
- Sämtliche Nutzer des Stadions müssen gegen Unterschrift die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen akzeptieren. Pro Nutzergruppe werden dafür Ansprechpartner geschult, die die Informationen innerhalb ihrer Gruppe weitergeben und für eine entsprechende Umsetzung der Vorgaben sorgen. Jeder geschulte Ansprechpartner wird in einer Anwesenheitsliste dokumentiert.
- Der EC Peiting bestimmt einen Hygienebeauftragten, welcher bei sämtlichen Vorfällen, Zwischenfällen sowie im Falle einer Erkrankung mit COVID 19 zu informieren ist.
- Der Hygienebeauftragte leitet sämtliche notwendigen Maßnahmen ein und gilt als Verbindungsmann zum örtlichen Gesundheitsamt.
- Der Hygienebeauftragte schult sämtliche Nutzer bzw. benannte Verantwortliche der Nutzergruppen des Stadions.

1.9. Dokumentation

- Die jeweiligen Mannschaftsführer bzw. Trainer oder benannte Verantwortliche dokumentieren Namen und Telefonnummer mit sicherer Erreichbarkeit und Unterschrift bei jeder Trainingseinheit und jedem Spiel und bewahren die Listen für einen Zeitraum von vier Wochen auf.
- Sollte es für einzelne Personen – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich sein, sich wie oben beschrieben zu dokumentieren, so hat er eine sog. Besucherkarte (liegen am Stadioneingang aus) mit seinen Daten zu versehen und in den dafür vorgesehen Briefkasten einzuwerfen.
- Vor dem bzw. im Stadion wird mittels Beschilderung auf die einschlägigen Vorschriften hingewiesen.

1.10. Nutzergruppen

U 7

U 9

U 11

U13

U15

U17

U20

1. Mannschaft

Eislaufschule

Torwarttraining

Öffentlicher Lauf / Schlägerlauf

Hobbymannschaften

Schulen

Schulen, Hobbymannschaften sowie sämtliche andere Nutzer des Stadions müssen vor der Nutzung des Stadions geschult werden.

1.11. Reinigung – und Desinfektion

- Für das komplette Stadion wurde ein Reinigungs- und Desinfektionsplan erstellt (siehe Anlage).
- Die Reinigung und Desinfektion wird von den Reinigungskräften dokumentiert.

2. Wiederaufnahme Spielbetrieb mit Zuschauern

2.1. Allgemeines

Die maximale Auslastung des Eisstadions unter regulären Bedingungen liegt bei 2.500 Zuschauern.

2.1.1. Spielbetrieb im Nachwuchs- und Amateurbereich

Um die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, werden für den Spielbetrieb nach den ab 19.09.20 geltenden Vorschriften der bayerischen Staatsregierung maximal 106 Zuschauer zugelassen. Es handelt sich um 106 entsprechend gekennzeichnete Sitzplätze auf den Westtribünen C + D des Stadions. Sämtliche Zuschauer sitzen mit einem Abstand von 1,50 Metern. Die Stehplätze sind bis auf weiteres für die Nutzung nicht zugelassen.

2.1.2. Spielbetrieb im Profibereich (1. Mannschaft EC Peiting)

Bis durch die bayerische Staatsregierung Vorschriften für den Profibereich erlassen werden, gelten für die 1. Mannschaft grds. die Regularien nach Pkt. 2.1.1. (die allerdings aus wirtschaftlichen Gründen aktuell keinen Spielbetrieb ermöglichen).

2.2. Parkplatz

- Es stehen ausreichend Parkplätze östlich des Stadions zur Verfügung.
- Mittels Beschilderung wird auf die Abstandsregeln, welche auch auf den Parkplätzen gelten, hingewiesen.

2.3. Zugang zum Stadion und Regularien im Stadion für Zuschauer

- Bis auf weiteres ist ausschließlich des Eingangs an der Nordseite des Stadions geöffnet.
- Am Eingang wird mittels Beschilderung auf die einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln verwiesen.
- Jeder der das Stadion betritt, ist verpflichtet, eine zur Verfügung gestellte Besucherkarte auszufüllen und in den Briefkasten einzuwerfen.
- Bei Spielen mit Eintrittsgeldern werden die bereit gestellten Besucherkarten ausgefüllt und an der Kasse abgegeben.

- Auf entsprechende Abstände ist auch im Kassenbereich zu achten.
- Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist bis zum Erreichen des markierten Platzes Pflicht.
- Der Zugang zum Stadion erfolgt maximal eine Stunde vor dem Spiel.
- Nach dem Spiel muss das Stadion umgehend verlassen werden.
- Vor etwaigen Verkaufsständen werden Abstandsmarkierungen angebracht.

2.5. Spieler – Betreuer – Trainer – Management der Mannschaften

- Spieler, Betreuer, Trainer und Management der Mannschaften dürfen sich ausschließlich im Bereich der Umkleidekabinen aufhalten. Der Bereich wird markiert. Diese Regelung gilt ab Ankunft am Stadion.
- Es ist beiden Mannschaften inkl. Betreuer, Trainer und Management strikt untersagt, sich im Bereich der Zuschauer, Gastronomie oder in Gegenwart anderer Personen aufzuhalten.
- Im Kabinen-, Aufwärm- und Umkleidebereich der Spieler, Betreuer, Trainer und Management dürfen sich zu keiner Zeit weitere Personen aufhalten.

2.6. Dokumentation

- Jeder Zuschauer wird an der Kasse mittels ausgefüllter Besucherkarte registriert.
- Die Registrierung von Spielern, Betreuern und Trainern und anderer Mitwirkender übernimmt das Management der jeweiligen Mannschaften mittels einer Dokumentationsliste.
- Die Besucherkarten und Dokumentationslisten werden vom Hygienebeauftragten für einen Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und im Anschluss vernichtet.

3. Veröffentlichung und Anlagen

3.1. Veröffentlichung

- Das Schutz- und Hygienekonzept inkl. der Anlagen wird auf der Homepage, den örtlichen Medien sowie im Eisstadion veröffentlicht.
- Die Besucherkarte wird auf der Homepage veröffentlicht, kann ausgedruckt und mit zum Stadion gebracht werden.
- Um die Abläufe im Stadion zu vereinfachen, wird ein Informationsblatt mit sämtlichen notwendigen Informationen veröffentlicht.

3.2. Pläne, Ausdrücke und Beschilderungen

- In der Anlage befinden sich sämtliche Ausdruckvorlagen sowie Beschilderungen, welche im und am Stadion installiert werden.